

21. IX. 1916

132

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 19. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

R u m ä n i e n.

19. September. Nord- und Nordwest-
front. An der ganzen Front Kämpfe von
geringer Bedeutung, außer im Strigetal, wo
der Feind uns mit überlegenen Kräften an-
griff und uns zwang, ein wenig zurück-
zugehen.

Südfront. Längs der Donau Gewehr-
feuer. In der Dobrudscha griff der Feind in
der Nacht zum 18. d. zweimal in der
Richtung auf Enigea (zirka 18 Kilometer
westlich von Cobadin) an, er wurde aber
zurückgeworfen. Der Kampf dauert an.